



Lehrplan 21 und PFADE

Liebe Schulleitende und PFADE-Schlüsselpersonen
Liebe Lehr- und Fachpersonen

Überfachliche Kompetenzen spielen im Lehrplan 21 eine wichtige Rolle. Ebenso **die Bereitschaften (das „Wollen“)**, die bei der Kompetenzorientierung in den Blick genommen werden. PFADE als Mittel, überfachliche Kompetenzen und Bereitschaften zu fördern, steht daher klar im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21.

Gerne orientieren wir Sie somit über unser einschlägiges Weiterbildungsangebot:

→ **Die Weiterbildung kann für Teams gebucht werden, passend zu den Weiterbildungen zum Lehrplan 21 ab Schuljahr 2017/18.**

Dauer: 4h, z.B. 8.15 – 12.15 / 13-17 Uhr.

Gerne senden wir Ihnen die entsprechende Offerte.

Weiterbildungsdaten können jederzeit vereinbart werden.

→ **Die Weiterbildung kann individuell besucht werden:**

6. Juni 2018, 13.30-17.30 Uhr. Zürich.

Weitere Daten siehe jeweils http://www.gewaltprävention-an-schulen.ch/Fuer_PFADE-Schulen/Individuelle_Weiterbildungen.html

Anmeldungen an: rjuenger@ife.uzh.ch

Die Weiterbildung „Lehrplan 21 und PFADE“ ist eine intensive und spannende Sache - lohnend, wenn man sich sowohl mit dem Lehrplan 21 befassen als auch bei PFADE Weiter- und Unterrichtsentwicklung betreiben möchte.

Herzliche Grüsse
Ihr PFADE-Fachteam

Weiterbildung:

Lehrplan 21 und PFADE: Förderung überfachlicher Kompetenzen

Im Lehrplan 21 spielen die überfachlichen Kompetenzen – die in soziale, personale und methodische Kompetenzen unterteilt werden - eine wichtige Rolle. Mit PFADE verfügen Sie an Ihrer Schule über ein Lehrmittel, mit dem diese überfachlichen Kompetenzen systematisch gefördert werden.

Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 bietet PFADE einige **Chancen**: PFADE beinhaltet beispielsweise für die im Lehrplan 21 verstreuten überfachlichen Kompetenzen einen klaren Aufbau mit Teilschritten, und es schafft Know-how, um tatsächlich fachliche Kompetenzen verbunden mit überfachlichen Kompetenzen fördern zu können, so wie dies das kompetenzorientierte Arbeiten vorsieht.

Gleichzeitig stellen sich **konkrete Fragen, zu denen es an der Weiterbildung Inputs, Impulse und Klärungen gibt und mit denen wir uns aktiv auseinandersetzen:**

- **Wie passt PFADE zur Kompetenzorientierung, zum Lehr- Lernverständnis des Lehrplans 21, zum Verständnis des 1. Zyklus?**
Was können wir daraus für PFADE lernen? **Welche Chancen ergeben sich für die Weiterentwicklung des PFADE-Unterrichts?**
Die Idee des „Social Emotional Learning“ mit PFADE liegt im **expliziten personalen und sozialen Lernen. Wie passt dies zum Lehrplan 21?**
- Mit PFADE wird systematisch an den überfachlichen Kompetenzen gearbeitet. **Inwiefern können die überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans 21 mit PFADE abgedeckt werden?**
- **Wie kann mit PFADE die Förderung von überfachlichen und fachlichen Kompetenzen (und umgekehrt die Förderung von fachlichen mit überfachlichen Kompetenzen) verbunden werden?**

Zu jedem Punkt werden Unterlagen abgegeben.

Anhand der Inputs und Unterlagen kann später die Arbeit fortgesetzt und vertieft werden.